

24. Februar 2021
Research-Update

SMC Research
Small and Mid Cap Research



Bio-Gate AG

Hohes Wachstumstempo

Urteil: Speculative Buy (unverändert) | Kurs: 4,00 € | Kursziel: 6,90 € (zuvor: 5,30 €)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Jüngste Geschäftsentwicklung



Stammdaten

Sitz:	Nürnberg
Branche:	Health Care
Mitarbeiter:	29
Rechnungslegung:	HGB
ISIN:	DE000BGAG981
Ticker:	BIG1:GR
Kurs:	4,00 Euro
Marktsegment:	Freiverkehr
Aktienzahl:	7,55 Mio. Stück
Market Cap:	30,2 Mio. Euro
Enterprise Value:	29,6 Mio. Euro
Free-Float:	ca.17 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	6,50 / 1,80 Euro
Ø Umsatz (12 M STU):	15,0 Tsd. Euro

Vorläufigen Zahlen zufolge hat sich die Expansionsdynamik von Bio-Gate im Jahr 2020 mit einem Umsatzanstieg um über 45 Prozent auf mehr als 5 Mio. Euro stark beschleunigt. Dabei konnte das Ergebnis, das noch von hohen Wachstumsinvestitionen geprägt ist, von -1,0 auf -0,8 Mio. Euro verbessert werden. Neben zahlreichen Wachstumsinitiativen, deren Roll-out für positive Impulse sorgte – beispielsweise der Ausbau des Sortiments mit Mikrosilber-Tierpflegemitteln –, gab es auch positive Effekte durch ein steigendes Hygienebewusstsein, u.a. als Folge der Corona-Pandemie. Bio-Gate konnte nachweisen, dass Mikrosilber-Produkte wie etwa Handgele nicht nur gegen Bakterien, sondern auch gegen Viren wie das Coronavirus wirksam sind. Die Gesellschaft hat daraufhin die Produktpalette deutlich ausgeweitet und unter anderem ein Oberflächen- und Imprägnierspray sowie ein Masken- und Textilspray am Markt eingeführt. Gemäß den jüngsten Unternehmensmeldungen stoßen diese Erzeugnisse auf eine rege Nachfrage, weitere Produkte sind bereits in der Entwicklung. Zur Finanzierung des Wachstums hat das Unternehmen in diesem Jahr eine Kapitalerhöhung um knapp 700 Tsd. Aktien durchgeführt und so eine Bruttoeinnahme von rd. 2,5 Mio. Euro erzielt.

GJ-Ende: 31.12.	2018	2019	2020e	2021e	2022e	2023e
Umsatz (Mio. Euro)	3,7	3,5	5,1	6,0	7,4	9,2
EBIT (Mio. Euro)	-0,9	-1,0	-0,8	-0,4	0,4	1,0
Jahresüberschuss	-0,9	-1,0	-0,8	-0,4	0,4	0,9
EpS	-0,14	-0,16	-0,10	-0,05	0,05	0,12
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umsatzwachstum	-3,7%	-5,5%	45,7%	18,8%	21,7%	25,2%
Gewinnwachstum	-	-	-	-	-	134,8%
KUV	8,19	8,66	5,94	5,00	4,11	3,28
KGV	-	-	-	-	80,2	34,1
KCF	-	-	-	-	-	78,9
EV / EBIT	-	-	-	-	69,3	30,0
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Erfolgreicher Marktstart...

Zu den jüngsten Produktentwicklungen zählt ein Maskenspray, das erfolgreich auch auf FFP-2-Masken getestet wurde und über einen längeren Zeitraum antiviralen Schutz bietet. Das Spray wurde im Dezember letzten Jahres im Markt eingeführt und ist im deutschen Einzelhandel u.a. unter der Marke „Vitalia“ des Bio-Gate-Kunden Dr. Kleine Pharma GmbH erhältlich, der Marktstart in Österreich wird von der Tomas Sales GmbH aktuell forciert. Das Unternehmen berichtet außerdem von zahlreichen weiteren Anfragen für das Produkt, so dass der Vertrieb in den nächsten Monaten noch deutlich ausgeweitet werden könnte.

...auch für das Imprägnierspray

Schon weiter fortgeschritten ist die Vermarktung des Oberflächen- und Imprägniersprays, das eine über 90-prozentige Keimreduktion über mehrere Wochen auf unterschiedlichen Oberflächen bewirkt. Bereits im letzten Oktober hatte das Unternehmen einen Auftrag der Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg (VAG) melden können, die mit dem Bio-Gate-Produkt das Businventar (Haltestangen, Halteschlaufen, Griffe und Sitze) im Rahmen der Grundreinigung imprägniert. Inzwischen wird das Erzeugnis auch für öffentliche Verkehrsmittel in Fürth eingesetzt, außerdem konnte Bio-Gate mehrere Behörden, Unternehmen und Pflegeeinrichtungen als Kunden gewinnen.

Geschäftszahlen	2019	2020*	Änderung
Umsatz	3,5	>5,0	>+45,0%
Nettoergebnis	-1,0	-0,8	-

*In Mio. Euro bzw. Prozent; *vorläufig; Quelle: Unternehmen*

Hohes Wachstum in 2020

Die neuen antiviralen Produkte von Bio-Gate haben schon im letzten Geschäftsjahr einen ersten Beitrag zu dem starken Wachstum der Gesellschaft geleistet. Vorläufigen Zahlen zufolge konnten die Erlöse insgesamt um über 45 Prozent auf mehr als 5 Mio. Euro gesteigert werden. Zu den weiteren Wachstumstreibern zählten Tierpflegeprodukte, deren Absatz mit einer Erweiterung des Sortiments und einer neuen gro-

ßen Vertriebskooperation deutlich gestiegen ist, Produkte für den Wundbereich und die Beschichtung von Tierimplantaten. Da Bio-Gate noch relativ hohe Investitionen in die Produktentwicklung und den Ausbau der Organisationsstruktur tätigt, hat sich das Nettoergebnis in 2020 dank der Deckungsbeiträge aus den zusätzlichen Einnahmen zwar verbessert, von -1,0 auf -0,8 Mio. Euro, blieb aber noch im negativen Bereich.

KE zur Wachstumsfinanzierung

Um den Break-even zu erreichen, will Bio-Gate weiter dynamisch wachsen, was zunächst aber vorfinanziert werden muss. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen im Januar eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts durchgeführt. In deren Rahmen wurden insgesamt knapp 0,7 Mio. Aktien zu einem Preis von 3,65 Euro je Stück platziert, woraus ein Bruttomittelzufluss von rund 2,5 Mio. Euro resultierte. Damit verfügt Bio-Gate nun aus unserer Sicht über einen ausreichenden Spielraum, um das weitere Wachstum vorantreiben zu können. Für das laufende Jahr hat die Gesellschaft anlässlich der Bekanntgabe der vorläufigen Zahlen das Ziel ausgeben, das Umsatzwachstum „dynamisch fortzusetzen“ und das Nettoergebnis weiter zu verbessern.

Umsatzreihe angehoben

Mit der Erlössteigerung im letzten Jahr hat das Unternehmen unsere Erwartungen übertroffen, wir hatten mit einem Wachstum von rd. 35 Prozent auf 4,7 Mio. Euro gerechnet. Das werten wir als ein Indiz, dass Bio-Gate mit den entwickelten Produkten auf eine anhaltend hohe Nachfrage stößt, weshalb wir unsere Umsatzprognose für 2021 von 5,7 auf 6,0 Mio. Euro angehoben haben. Da die Pandemie weiterhin einen Treiber für eine Verbesserung der Hygienestandards darstellt und wir zudem davon ausgehen, dass diese Standards größtenteils nachhaltig beibehalten werden, gehen wir auch in der Folgezeit insgesamt von einer gegenüber unserer bisherigen Taxe leicht erhöhten Umsatzreihe aus, wobei wir den Effekt im Verlauf des Detailprognosezeitraums vorsichtshalber abschmelzen lassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt das

Erlösmodell (Mio. Euro)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Kosmetische Produkte	3,36	3,62	3,88	4,11	4,32	4,53	4,76	5,00
Beschichtungsumsätze	0,44	0,70	1,34	3,72	9,52	14,38	18,51	21,28
Messdienstleistungen	0,65	0,71	0,79	0,86	0,95	1,00	1,05	1,10
Veterinärprodukte	1,13	1,58	2,06	2,47	2,72	2,93	3,08	3,23
Industry + Consumer	0,43	0,70	1,09	1,66	2,20	2,53	2,78	3,06
Sonstige	0,03	0,03	0,04	0,07	0,12	0,23	0,44	0,65
Gesamt	6,0	7,4	9,2	12,9	19,8	25,6	30,6	34,3

Schätzungen SMC-Research

aus diesen Anpassungen resultierende Erlösmodell im Zeitraum bis 2028, zu weiteren Prämissen siehe unsere umfangreiche Basisstudie vom 11.11.2020.

Verlust etwas höher als erwartet

Der vorläufig gemeldete Nettoverlust für 2020 ist mit -0,8 Mio. Euro hingegen etwas höher, als von uns geschätzt (-0,5 Mio. Euro), was aus unserer Sicht aber vor allem veranschaulicht, dass die Gesellschaft aktuell sehr stark in das Wachstum investiert. Wir haben daher auch unsere Ergebnisprognose für 2021 leicht abgesenkt (von -0,1 auf -0,4 Mio. Euro), ab 2022 werden die Mehrausgaben dann aber durch den positiven Effekt der höheren Einnahmen kompensiert.

Diskontierungszins angepasst

Die unten abgebildete Tabelle zeigt die aus diesen Prämissen resultierende Entwicklung der wichtigsten Cashflow-Kennzahlen im Detailprognosezeitraum bis 2028. Weitere Schätzdaten zu Bilanz, GuV und Cashflow sind dem Anhang zu entnehmen. Unverändert geblieben sind mit diesem Update die Annahmen zur Ermittlung des Terminal Value, der weiterhin auf dem EBIT zum Ende des Detailprognosezeitraums, reduziert um einen Sicherheitsabschlag von 25 Prozent, und einer „ewigen“ Cashflow-Wachstumsrate von 1,0 Prozent basiert. Zugleich haben wir den Diskontierungszins (WACC) von 7,0 auf 6,4 Prozent abgesenkt, worin die zu Jahresbeginn in allen unseren

Mio. Euro	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
Umsatzerlöse	6,0	7,4	9,2	12,9	19,8	25,6	30,6	34,3
Umsatzwachstum		21,7%	25,2%	40,2%	53,7%	29,1%	19,6%	12,1%
EBIT-Marge	-6,0%	5,8%	10,7%	13,9%	17,6%	20,9%	23,5%	23,7%
EBIT	-0,4	0,4	1,0	1,8	3,5	5,3	7,2	8,1
Steuersatz	0,0%	5,0%	5,0%	5,0%	15,0%	25,0%	35,0%	35,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	1,3	2,5	2,9
NOPAT	-0,4	0,4	0,9	1,7	3,0	4,0	4,7	5,3
+ Abschreibungen & Amortisation	0,3	0,3	0,2	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	0,0	0,8	1,3	2,3	3,7	4,8	5,6	6,3
- Zunahme Net Working Capital	-0,9	-1,2	-0,9	-1,0	-0,8	-0,3	-0,3	-0,3
- Investitionen AV	-0,2	-0,2	-1,5	-0,9	-1,0	-0,8	-1,0	-1,2
Free Cashflow	-1,0	-0,5	-1,1	0,3	1,9	3,8	4,3	4,8

SMC Schätzmodell

Modellen in Reaktion auf die Marktentwicklung von 6,5 auf 5,8 Prozent reduzierte Marktrisikoprämie (das entspricht dem Durchschnittswert in Deutschland; Quelle: Survey: Market Risk Premium and Risk-Free Rate used for 81 countries in 2020) zum Ausdruck kommt.

Kursziel: 6,90 Euro je Aktie

Aus dem Modell resultiert ein Marktwert des Eigenkapitals in Höhe von 52,2 Mio. Euro bzw. 6,91 Euro je Aktie, woraus wir 6,90 Euro als neues Kursziel ableiten. Die unterstellte Aktienzahl ist dabei nahezu unverändert geblieben (7,55 Mio. Stück nach zuvor 7,5 Mio. Stück), da wir bereits im Vorfeld eine Kapitalerhöhung fast exakt in dem Umfang, in dem sie in diesem Jahr durchgeführt wurde, hypothetisch unterstellt hatten. Unser Kursziel hat sich damit gegenüber unserer letzten Taxe (5,30 Euro) deutlich erhöht, was dem kumulativen Effekt aus der Anhebung der Annahmen zum künftigen Wachstum, dem Roll-over des Modells auf das Basisjahr 2021 und der Absenkung der Marktrisikoprämie (die einheitlich in sämtlichen SMC-DCF-Modellen vorgenommen wurde) geschuldet ist.

Damit sehen wir aktuell ein hohes Kurspotenzial von mehr als 70 Prozent. Unverändert gelassen haben wir die Beurteilung des Prognoserisikos unserer Schätzungen und vergeben hierfür weiter fünf von sechs möglichen Punkten.

Sensitivitätsanalyse	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	WACC	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%
5,4%	11,35	10,07	9,07	8,27	7,62
5,9%	9,70	8,74	7,97	7,34	6,83
6,4%	8,42	7,68	6,91	6,58	6,15
6,9%	7,40	6,82	6,34	5,93	5,58
7,4%	6,57	6,11	5,72	5,38	5,09

Sensitivitätsanalyse

Bei einer Variation der Inputparameter WACC (zwischen 5,4 und 7,4 Prozent) und ewiges Cashflow-Wachstum (zwischen 0 und 2 Prozent) im Rahmen der Sensitivitätsanalyse schwankt der faire Wert zwischen 5,09 und 11,35 Euro je Aktie.

Fazit

Die Expansionsdynamik von Bio-Gate hat sich im letzten Jahr in eindrucksvoller Art und Weise beschleunigt. Vorläufigen Zahlen zufolge konnte das Unternehmen den Umsatz in 2020 um über 45 Prozent auf mehr als 5 Mio. Euro steigern. Dabei hat das Unternehmen einerseits von Initiativen profitiert, die in den letzten Jahren beharrlich vorangetrieben wurden – etwa der Ausbau des Sortiments mit Mikrosilber-Tierpflegeprodukten –, andererseits sorgte aber auch die Corona-Pandemie für eine steigende Nachfrage, da Mikrosilber-Produkte auch antiviral wirken.

In jüngster Zeit hat das Unternehmen in diesem Bereich mit neuen Produkten, einem antiviralen Oberflächen- und Imprägnier-Spray und einem antiviralen Masken- und Textilspray, erfolgreich den Markteintritt geschafft. Da sich die Pandemielage noch nicht entspannt hat, bieten sich aktuell zahlreiche neue Vertriebschancen.

Wir haben vor diesem Hintergrund und als Reaktion auf die hohen Wachstumsraten unsere Umsatzschätzungen angehoben. Im Moment fällt zwar auch der Verlust noch etwas höher aus, als von uns erwartet – das Nettoergebnis wurde 2020 von -1,0 auf -0,8 Mio. Euro verbessert, während wir eine Halbierung des Verlustes auf -0,5 Mio.

Euro erwartet hatten –, doch das spiegelt vor allem die Investitionen in das Wachstumspotenzial wider, die sich mittelfristig auch deutlich im Ergebnis auszahlen werden. Dabei gehen wir davon aus, dass die höheren Hygienestandards, die jetzt in der Pandemie etabliert werden, aufgrund ihrer offenkundigen Vorzüge auch nach dem Abklingen der hohen Infektionszahlen größtenteils beibehalten werden.

Wir erwarten daher eine nachhaltig dynamische Entwicklung von Bio-Gate, die sich in einem von 5,30 auf 6,90 Euro gestiegenen Kursziel widerspiegelt. Neben der Anhebung der Wachstumsschätzungen hat sich hier auch der Roll-over auf das neue Basisjahr 2021 und eine in allen unseren Modellen als Reaktion auf die Marktentwicklung vorgenommene Reduktion der Marktrisikoprämie positiv bemerkbar gemacht. Angesichts eines hohen Kurspotenzials von mehr als 70 Prozent lautet unser Urteil weiterhin „Speculative Buy“. Der spekulative Charakter beruht auf einem relativ hohen Prognoserisiko, da sich die Marktdurchdringung in einigen für die Bewertung wichtigen Bereichen, insbesondere im Geschäft mit Humanimplantaten, noch in einem frühen Stadium befindet.

Anhang I: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
AKTIVA									
I. AV Summe	1,3	1,2	1,1	2,4	3,0	3,5	3,8	4,2	4,7
1. Immat. VG	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	1,0	1,1	1,3	1,5
2. Sachanlagen	0,3	0,2	0,2	1,5	2,1	2,5	2,7	2,9	3,1
II. UV Summe	2,2	4,9	5,9	6,2	7,9	9,8	12,1	13,9	15,7
PASSIVA									
I. Eigenkapital	1,6	3,7	4,1	5,1	6,8	8,3	9,6	10,7	11,7
II. Rückstellungen	0,2	0,4	0,5	0,7	0,9	1,1	1,4	1,7	2,0
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Kurzfristiges FK	1,7	2,0	2,4	2,8	3,2	3,9	4,9	5,7	6,6
BILANZSUMME	3,5	6,1	7,0	8,6	10,9	13,3	15,9	18,1	20,4

GUV-Prognose

Mio. Euro	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
Umsatzerlöse	5,1	6,0	7,4	9,2	12,9	19,8	25,6	30,6	34,3
Gesamtleistung	5,0	6,1	7,5	9,3	13,0	19,9	25,7	30,7	34,4
Rohertrag	3,4	4,2	5,1	6,4	9,0	14,1	18,4	22,1	24,8
EBITDA	-0,5	-0,1	0,7	1,2	2,2	4,0	5,9	7,8	8,8
EBIT	-0,8	-0,4	0,4	1,0	1,8	3,5	5,3	7,2	8,1
EBT	-0,8	-0,4	0,4	1,0	1,8	3,5	5,3	7,2	8,1
JÜ (vor Ant. Dritter)	-0,8	-0,4	0,4	0,9	1,7	3,0	4,0	4,7	5,3
JÜ	-0,8	-0,4	0,4	0,9	1,6	2,8	3,8	4,4	5,0
EPS	-0,10	-0,05	0,05	0,12	0,21	0,37	0,50	0,59	0,67

Anhang II: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
CF operativ	-0,4	-0,9	-0,4	0,4	1,2	2,8	4,5	5,2	5,9
CF aus Investition	-0,2	-0,2	-0,2	-1,5	-0,9	-1,0	-0,8	-1,0	-1,2
CF Finanzierung	0,7	2,6	0,1	0,1	0,0	-1,3	-2,4	-3,3	-3,9
Liquidität Jahresanfa.	0,5	0,6	2,1	1,7	0,7	1,0	1,5	2,7	3,6
Liquidität Jahresende	0,6	2,1	1,7	0,7	1,0	1,5	2,7	3,6	4,4

Kennzahlen

Prozent	12 2020	12 2021	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028
Umsatzwachstum	45,7%	18,8%	21,7%	25,2%	40,2%	53,7%	29,1%	19,6%	12,1%
Rohertragsmarge	66,7%	69,5%	69,3%	69,3%	70,0%	71,3%	71,8%	72,1%	72,1%
EBITDA-Marge	-9,8%	-1,5%	9,3%	13,1%	16,8%	20,0%	23,0%	25,5%	25,6%
EBIT-Marge	-15,9%	-6,0%	5,8%	10,7%	13,9%	17,6%	20,9%	23,5%	23,7%
EBT-Marge	-16,4%	-6,3%	5,7%	10,7%	13,7%	17,6%	20,8%	23,5%	23,7%
Netto-Marge (n.A.D.)	-15,6%	-6,0%	5,1%	9,6%	12,4%	14,2%	14,8%	14,5%	14,7%

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3), 4)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 24.02.2021 um 7:30 Uhr fertiggestellt und am 24.02.2021 um 9:30 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
11.11.2020	Speculative Buy	5,30 Euro	1), 3), 4)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Eine Studie, zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.